



Erinnerung bewahren - Jüdische Perspektiven auf die Bukowina

Interviewprojekt mit Juden und Jüdinnen



Bukowina-Institut
an der Universität Augsburg

Bukowina-Institut an der Universität Augsburg
Alter Postweg 97a
86159 Augsburg
T: (0821)577067
www.bukowina-institut.de

Interviewprojekt mit Juden und Jüdinnen aus der Bukowina

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte!

Das Bukowina-Institut sucht Gesprächspartner*innen:

Sie sind in der Bukowina geboren oder Ihre Eltern/Großeltern stammten aus der Region (heute: Ukraine/Rumänien)? Für das Archiv des Bukowina-Instituts, einem An-Institut der Universität Augsburg, sammeln wir ab sofort Ihre Erzählungen!

Uns interessieren besonders Berichte von Juden und Jüdinnen sowie ihrer Nachfahren: Erzählungen über Ihr Leben in der Bukowina, Ihre Familie und Ihre Kindheit in der „alten Heimat“. Welche Berufe hatten Sie und wie lebten sie mit anderen Bevölkerungsgruppen? Die Erinnerung an Nationalsozialismus, Flucht und Holocaust sowie an das Ankommen in der neuen Heimat sind uns ebenfalls wichtig.

Unsere Erfahrung aus zahlreichen Interviews zeigt: Auch wer befürchtet, nur wenig oder gar nichts berichten zu können, erinnert häufig Aspekte, die in dieser Form bislang noch nie festgehalten wurden. Jede Erzählung zählt!

Sie kennen jemanden aus der Bukowina oder haben selbst Vorfahren?

Dann melden Sie sich gerne unter:

Projektleitung: Franziska Pohlmann (pohlmann@bukowina-institut.de)